



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

Pr.Zl. 5905/12-1-86

II-4699 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

2155 IAB

1986 -08- 14

zu 2182 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Huber und Genossen vom 26. Juni 1986,
Nr. 2182/J-NR/86, "Fortführung der Elektri-
fizierungsarbeiten an der Bundesbahnstrecke
Lendorf - Lienz - Innichen"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Der Bauphasenplan für 1986 wurde so erstellt, daß - unter optimaler Ausnützung der mit den Italienischen Staatsbahnen abgestimmten Streckensperren - eine kontinuierliche Fortsetzung der Arbeiten möglich war bzw. ist.

Bis jetzt sind vor allem vorbereitende bzw. begleitende Maßnahmen (Sicherungs- und Fernmeldeanlagen, Unter- und Überbau etc.) ausgeführt worden.

Bisher wurden für das gegenständliche Projekt 102 Mio S verbaut. Im Jahre 1986 stehen 260 Mio S an Investitionsmittel zur Verfügung. Diese Mittel sind für die planmäßige Fortführung der Baumaßnahmen ausreichend.

Zu Frage 3:

Im Projektierungsstadium wurden vom Amt der Kärntner Landesregierung unter dem Gesichtspunkt des Landschaftsschutzes hinsichtlich der technischen Gestaltung der Stromversorgungsleitung des in Kärnten gelegenen Streckenabschnittes Wünsche

- 2 -

geäußert, denen die Österreichischen Bundesbahnen zur Vermeidung einer Konfliktsituation durch Verwendung einer technischen Neukonstruktion (Kombination von Übertragungsleitung und Fahrleitung auf einem einzigen Mast) Rechnung tragen wollen.

Die Eisenbahnbehörde wird, sobald ihr die endgültigen Planunterlagen für diese Sonderkonstruktion vorliegen, das eisenbahnrechtliche Genehmigungsverfahren so rasch wie möglich durchführen. Sie wird dabei die erwähnte Neukonstruktion einer genauen Überprüfung in Hinblick auf den Stand der Technik und die Sicherheit des Bahnbetriebes unterziehen.

Es besteht aber jedenfalls die Absicht, alles zu unternehmen, damit der elektrische Betrieb auf der Strecke Fortezza/Franzensfeste-San Candido/Innichen und auf der anschließenden ÖBB-Strecke mit Italien zum vereinbarten Zeitpunkt als durchgehender Betrieb aufgenommen werden kann.

Wien, am 13. August 1986

Der Bundesminister:

